

- 26 *Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt von Galiläa gesandt, mit Namen*
- 27 *Nazareth, zu einer Jungfrau, die mit einem Mann verlobt war, mit Namen Joseph, aus dem Haus Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. Und er kam zu ihr herein und sprach: Sei gegrüßt, Begnadete! Der Herr ist mit dir.*

LUKAS 1,26 - 28

WER WAR MARIA?

Maria war ...

- ... eine besonders begnadete Frau.
- ... ein normaler Mensch.
- ... nicht ohne Sünde geboren.
- ... nicht ihr ganzes Leben Jungfrau.
- ... eine normale Gläubige.

Und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus.

M A T T H Ä U S 1 , 2 5

*Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt
nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus
und Joseph und Simon und Judas?*

M A T T H Ä U S 1 3 , 5 5

Ich sah aber keinen anderen der Apostel, außer Jakobus, den Bruder des Herrn.

GALATER 1,19

Bei dem Kreuz Jesu standen aber seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Kleopas, und Maria Magdalene. Als nun Jesus die Mutter sah und den Jünger, den er liebte, dabeistehen, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!

J O H A N N E S 1 9 , 2 5 . 2 6

Diese alle verharrten einmütig im Gebet mit einigen Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

A P O S T E L G E S C H I C H T E 1,14

Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben dar: Gold und Weihrauch und Myrrhe.

M A T T H Ä U S 2,11

*Denn er hat hingeblickt auf die Niedrigkeit seiner
Magd; denn siehe, von nun an werden mich glückselig
preisen alle Geschlechter. Denn große Dinge hat der
Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name;*

LUKAS 1,48.49

Diese alle verharrten einmütig im Gebet mit einigen Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

A P O S T E L G E S C H I C H T E 1,14

47 Alle aber, die ihn hörten,
gerieten außer sich über sein
Verständnis und seine
Antworten. Und als sie ihn
sahen, erstaunten sie sehr; und
seine Mutter sprach zu ihm:
Kind, warum hast du uns das
angetan? Siehe, dein Vater und
ich haben dich mit Schmerzen
gesucht. Und er sprach zu
ihnen: Warum habt ihr mich
gesucht? Wusstet ihr nicht, dass
ich in dem sein muss, was
meines Vaters ist? Und sie
verstanden das Wort nicht, das
er zu ihnen redete. Und er ging
mit ihnen hinab und kam nach
Nazareth, und er war ihnen
untertan. Und seine Mutter
bewahrte alle diese Worte in
ihrem Herzen. Und Jesus nahm
zu an Weisheit und an Größe
und an Gunst bei Gott und
Menschen.

L U K A S 2 , 4 7 - 5 2

WER WAR MARIA?

- Sie hatte einen Retter genauso nötig wie Du und ich heutzutage.
- Der Einzige, der angebetet werden soll, ist Gott.

Denn unter den Menschen ist kein Gerechter auf der Erde, der Gutes tut und nicht sündigt.

P R E D I G E R 7 , 2 0

*Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben
gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.*

RÖMER 3,22.23

**Gott, der Vater - aber Er wurde in der Kraft des
Heiligen Geistes gezeugt.*

Diese alle verharrten einmütig im Gebet mit einigen Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

A P O S T E L G E S C H I C H T E 1,14